

Lernportfolio zur Übung „Einführung in die Energiewirtschaft“

Patrick Jochem, Wolf Fichtner, Hannes Schwarz und Nico Lehmann

Stand Mai 2017

Prolog

Der Übung zur Vorlesung „Einführung in die Energiewirtschaft“ liegt folgendes Lernportfoliokonzept zugrunde. Es gilt für alle StudentINNen, die die Veranstaltung „Einführung in die Energiewirtschaft“ (5,5 ECTS) erfolgreich ablegen möchten. Für die Übung werden 2 ECTS angerechnet, was einer wöchentlichen Belastung von ca. 6h pro Woche entspricht. Das vorliegende Konzept soll den Lernprozess erleichtern, das selbstkritische Denken der StudentINNen fördern, helfen größere Zusammenhänge oder Kontexte zu erkennen und gelernte Methoden auf weitere Anwendungsgebiete zu übertragen. Dies steigert die Motivation, die Urteilskraft der StudentINNen und fördert ein nachhaltiges Lernen, welches die gelernten Inhalte länger abrufbar hält. Damit sind Sie besser für das weitere Studium und auch im Berufsleben auf Herausforderungen vorbereitet.

Prüfungsleistungen:

1. Abfrage der Erwartungen: Heutiges Ausfüllen des Fragebogens (Überprüfung in der letzten Veranstaltung)
 - Was möchte ich in der Veranstaltung „Einführung in die Energiewirtschaft“ lernen?
 - Meine Vorkenntnisse sind insbesondere in ...
2. Lernerfolgssicherung und Feedback während des ganzen Semesters (Bedingung für Zulassung zur Klausur) (a oder b)
 - a. Während des Semesters müssen Sie für 7/9 Übungen bis spätestens Sonntagabend der jeweiligen Woche ein Dokument bei ILLIAS hochladen. Dieses kann auch in Kleingruppen mit bis zu drei KommilitonINNen entstehen, wobei eine Person (GruppenleiterIn) das Dokument hochlädt und die KommilitonINNen (Gruppenmitglieder) zur Gruppe hinzufügt. Es obliegt in der Verantwortung jedes Einzelnen dafür Sorge zu tragen, dass er/sie vom/von der GruppenleiterIn hinzugefügt wurde. Nachträgliche Beanstandungen diesbezüglich werden nicht akzeptiert. Verantwortungsbereiche innerhalb des Dokuments müssen gekennzeichnet sein. Plagiate (ohne Nennung der Quelle) bzw. Dokumente geringer Qualität werden als nicht bestanden gewertet. Alle Dokumente werden stichpunktartig überprüft. Das Dokument soll einen fünfgliedrigen RSQC2-Kurzaufsatz beinhalten (Recall (Spiegelpunkte der Themen, an die man sich noch erinnern kann), Summary (eine zusammenhängende Kurzzusammenfassung der Inhalte unter Zuhilfenahme aller Unterlagen), Question (ggf. noch offene Fragen formulieren), Connect (Verbindungen zu anderen Teilen der Veranstaltung und auch andern Veranstaltungen oder Vorwissen „zeichnen“) sowie Comment (weitere Kommentare an den Dozenten mitteilen). Hierfür steht eine docx-Vorlage bereit. In der Übung können „Beispielslösungen“ besprochen werden.

- b. Alternativ kann auch eine zweiseitige Zusammenfassung eines beliebigen englischsprachigen Journalartikels im Bereich der Energiewirtschaft zur letzten Übung abgegeben werden. Der Aufbau soll sich an folgende Struktur halten: (a) wieso wurde das Paper gewählt und wie hängt es mit den Vorlesungsinhalten zusammen? (b) Kurzzusammenfassung (c) Kritische Diskussion der Inhalte, Fazit sowie weiter eigene Forschungsfragen. Die Dozenten stellen gerne Artikel bereit.
3. Erfolgskontrolle: Klausur (60 Punkte für Übung (30P) und Vorlesung (30P))

Am Ende der Übungen wollen wir das Lernportfolio von Ihnen evaluieren lassen.